

Protokoll

über die, am Dienstag, den 29.04.2014

um 18.00 Uhr,

im Rathaus Pressbaum, Sitzungssaal, 3021 Pressbaum

ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES

ÖFFENTLICHER TEIL

Anwesend: Josef Schmidl-Haberleitner, Vizebgm. Michael Schandl, StR Martin Söldner, StR Dipl.Ing. Josef Wiesböck, StR Maria Auer, GR Roswitha Hejda, GR Johann Braunias, StR Irene Wallner-Hofhansl, GR Jutta Polzer, GR Irene Heise, GR Dipl.Ing. Erik Kieseberg, GR Manfred Barta, GR Dipl.Ing. Fritz Brandstetter, GR Elisabeth Szerencsics, GR Alois Berger, GR Michael Soder MsC, StR Alfred Gruber, GR Reinhard Scheibelreiter, GR Ing. Anton Strombach, Dr. Peter Großkopf, GR Ing. Christian Schuster, GR Michael Sigmund, GR Christine Leininger, GR Dipl.Ing. Verena Nekham, GR Anna-Lena Krischel, GR Mag. Helfried Jedlaucnik, GR Wolfgang Kalchhauser

Entschuldigt: StR Peter Samec, GR Ilse Jahn

Auskunftsperson: Stadtamtsdirektor Mag. Thomas Hager

Schriftführerin: Andrea Hajek

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:54 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung zur festgesetzten Zeit und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird ein Dringlichkeitsantrag eingebracht:

1. Dringlichkeitsantrag eingebracht von GR Michael Sigmund betreffend Visitenkarten für die Radverkehrsbeauftragte Frau Constanze Aichinger

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

Entscheidung:

Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates

Stimmenthaltungen: GR DI Nekham, GR Mag. Jedlaucnik

Mehrheitlich angenommen

Der Bürgermeister geht wie folgt in die Tagesordnung ein:

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung über die Einwendungen zur Verhandlungsschrift der letzten Sitzung (Bgm. Schmidl-Haberleitner)
2. Auftragsvergabe: Essen für Kindergärten (StR Wallner-Hofhansl)
3. Ersatzbeschaffung eines Kompaktladers (GR Scheibelreiter)
4. Benennung von Straßen und Wegen (StR Wallner-Hofhansl)
5. Auftragsvergabe: Schulische Nachmittagsbetreuung Volksschule und Neue Mittelschule (StR Wallner-Hofhansl)
6. Beschlussfassung Schanigarten vor der Volksschule (StR Auer)
7. Auftragsvergabe Wartungsarbeiten Straßenbeleuchtung (UGR DI Brandstetter)
8. Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen
9. Berichte

Nicht öffentlicher Teil

10. Gemeindewohnungen (StR Wallner-Hofhansl)
11. Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen
12. Berichte

Zu Top 1 – Entscheidung über die Einwendungen zur Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung vor. Das Protokoll vom 25.03.2014 ist somit genehmigt.

Zu Top 2 – Auftragsvergabe: Essen für Kindergärten

Sachverhalt:

Für das Kindergartenessen wurde wieder eine Markterkundung durchgeführt. Es wurden dazu 9 Firmen eingeladen. Ein Anbot dazu abgegeben haben:

1. Sacre Coeur Pressbaum Brutto-Preis pro Essen € 3,30.
2. Gasthaus Mayer Roland Brutto-Preis pro Essen € 3,35. (Preis 2013).

Das Gasthaus Mayer Roland hat sich in den nun mehr als letzten drei Jahren mit der Belieferung der beiden Pressbaumer Landeskindergärten mit dem Mittagessen sehr bewährt.

Die Stellungnahmen der beiden Kindergartenleiterinnen dazu sind sehr positiv.

Auch von den Eltern und Kindern gibt es ein durchgehend positives Echo. Herr Mayer Roland hatte seinerzeit die Schulmensa ins Leben gerufen. Unter anderem kocht er auch für die Volksschule Pressbaum sowie die NMS Pressbaum als auch für

die beiden Pressbaumer Kindergärten täglich frisch, zentral in der Stadtsaalküche. Die Mensa steht kurz vor der Erlangung eines entsprechenden Qualitätssiegels, welches von Herrn Roland Mayer angestrebt wurde.

StR Wallner-Hofhansl stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum möge den Auftrag zur Herstellung und Lieferung des Mittagessens für die Pressbaumer Landeskindergärten I und II für den Zeitraum September 2014 bis August 2015 an das Gasthaus Mayer Roland beschließen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 3 – Ersatzbeschaffung eines Kompaktladers

Sachverhalt:

GR Scheibelreiter informiert Bezug nehmend auf seine Ausschussvorberatung am 22. April 2014 wie folgt: Nachdem beim alten Kompaktlader Gehl SL 4840, welcher bereits neun Jahre alt ist, größere Reparaturen bevor stehen, soll dieser durch ein Neugerät ersetzt und zurückgegeben werden. Die bestehenden Anbaugeräte wie Staplergabel, Betonmischschaufel, etc. werden natürlich am Neugerät weiter verwendet. Der Wirtschaftshofleiter wird die Lieferkonditionen noch überprüfen, nämlich ob der Kompaktlader vom verkaufenden Unternehmen zu liefern oder vom Wirtschaftshof abzuholen wäre. Es soll die für die Stadtgemeinde zweckmäßigste Regelung erreicht werden. Eine Einschulung vor Ort für möglichst viele Mitarbeiter wird angestrebt. Der Ausschuss für Gemeindeeinrichtungen empfiehlt einstimmig, den Kompaktlader gemäß Bestellformular anzuschaffen. Gemeindeordnungsrechtlich handelt es sich hier um zwei Vorgänge: a) Erwerb von beweglichem Vermögen und b) Veräußerung von beweglichem Vermögen, welche nach Beschlussfassung & Abwicklung dementsprechend auch im Inventarverzeichnis bzw. im Anlagennachweis abgebildet werden müssen. Der neue Kompaktlader R 190 soll bei der Firma Huppenkothen zu einem Bruttobetrag von Euro 45.414,-- (Nettobetrag: Euro 37.845,--/- budgetwirksamer Betrag € 41.208,46) angekauft werden. Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle: 1/82100-040000 gegeben. Das Altgeräte wird zu einem Bruttobetrag von Euro 15.000,-- (Ablöse Netto Euro 12.000,--) an die Firma Huppenkothen zurück gegeben. Die gegenständliche Einnahme wird unter der Haushaltsstelle: 2/821000 + 806000 verbucht werden.

Wortmeldungen: GR Dr. Großkopf, StR DI Wiesböck

In weiterer Folge stellt Herr GR Scheibelreiter stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Ankauf eines Kompaktladers R 190 laut vorliegendem Bestellformular bei der Firma Huppenkoth zu einem Nettobetrag von Euro 37.845,- - beschließen. Der Gemeinderat möge ergänzend dazu beschließen, dass das Altgerät des Wirtschaftshofes zu einem Nettoverkaufspreis von Euro 12.000,-- an die Firma Huppenkoth verkauft wird.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 4 – Benennung von Straßen und Wegen

Sachverhalt:

Folgende Straßen- und Wegebenennungen wurden im Kultur- und Sportausschuss empfohlen- StR Söldner stellt folgende Anträge zur Benennung der Wege und Straßen:

1. Leopoldine Kadletz-Weg

Es handelt sich um den Verbindungsweg von der Brentenmaisstraße zum Bartberg. Frau Leopoldine Kadletz war die 1. Gemeinderätin in Pressbaum für einen längeren Zeitabschnitt. Sie stammte aus Stein bei Krems, ist 1873 geboren und war in der Zeit von 1922 bis 1934 als 1. Gemeinderätin in Pressbaum tätig.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

2. Josef Gruber-Straße (anstatt des bereits bestehenden „Gruber-Weges“ am Lastberg)

Es handelt sich um die 1. Sackgasse auf der rechten Seite der Dürrwienstraße. Medizinalrat Dr. Josef Gruber war v. 1963 bis 1992 Gemeindearzt in Pressbaum. Er war Ehrenringträger der Marktgemeinde Pressbaum und Träger des goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

3. Johann Ganglberger-Weg

Umbenennung des bisherigen Gruber-Weges am Lastberg. Johann Ganglberger war Komponist und ist in Dürrwien geboren. Er hatte ein eigenes Konzertorchester und war bis 1925 für die Ravag tätig.

Wortmeldungen: StR Gruber

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

4. Karl Keißler-Weg

Es handelt sich dabei um die neu errichtete Fußgänger-Unterführung der Westbahn im Bereich der Siedlungsstraße.

Ing. Karl Keißler war oberster Planer der Westbahn.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

5. Kirchen-Weg

Weg Rosette Anday-Straße nach Haitzawinkel.

Dieser Weg wurde 1904 vom Verschönerungsverein angelegt. 1950 erhielt der Weg eine elektrische Beleuchtung.

Wortmeldungen: GR Leininger, StR Söldner

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

6. Verschönerungs-Weg

Dieser Weg führt vom Aquädukt in der Pfalzau zum ehemaligen Gasthaus Hartner (vormals Gasthaus Pirkner) – Ecke Kaiserbrunnstraße.

1902 wurde dieser Weg angelegt und schon damals Verschönerungs-Weg genannt.

Ausschussvorschlag: Verschönerungs-Weg

Vorschläge einiger Gemeinderäte: Franzosenweg

Wortmeldungen: Bgm. Schmidl-Haberleitner, GR Dr. Großkopf

Gegenantrag von GR Dr. Großkopf:

Der Weg vom Aquädukt in der Pfalzau zum ehemaligen Gasthaus Hartner - Ecke Kaiserbrunnstraße soll mit Franzosenweg benannt werden.

Entscheidung:

Dagegen: GR Mag. Jedlaucnik, GR Kalchhauser

Stimmenthaltungen: GR Polzer, StR Söldner

Mehrheitlich angenommen

Der Antrag zur Benennung des Weges mit dem Namen Verschönerungs-Weg wird nicht mehr abgestimmt, da der Gegenantrag mehrheitlich angenommen wurde.

7. Alexander Haas-Gasse

Es handelt sich dabei um die erste Gasse nach der Hartmannngasse.

Herr Alexander Haas war der Erzeuger der seinerzeit bis über Pressbaum hinaus bekannten Wiental-Skiern, welche in der Dürnwien hergestellt wurden.

Herr Alexander Haas wurde 1911 geboren und ist 1999 verstorben.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

8. Ulrich Schindl-Weg

Dieser Weg führt vom Bahnhof Rekawinkel zur Buchbergstraße (ehemalige Schindl-Villa).

Ulrich Schindl war Oberlehrer in Rekawinkel sowie Gründer der Siedlungsgenossenschaft Rekawinkel. Er war Gemeinderat in Pressbaum und auch als Heimatdichter und Verfasser von Liedern tätig.

Wortmeldungen: Bgm. Schmidl-Haberleitner

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 5 – Auftragsvergabe: Schulische Nachmittagsbetreuung Volksschule und Neue Mittelschule

Sachverhalt:

Am DI den 08. April 2014 befasste sich die vom GR gestellte Bewertungskommission mit den Angeboten für die **Schulische Nachmittagsbetreuung für die Volksschule Pressbaum sowie die NMS Pressbaum** für das Schuljahr 2014/2015.

Dazu wurden die Volkshilfe NÖ; das NÖ Hilfswerk sowie der Verein Hand in Hand eingeladen.

Ein Anbot dazu abgegeben haben die Volkshilfe NÖ sowie das NÖ Hilfswerk.

Den Präsentations-Termin nahm nur das NÖ Hilfswerk wahr.

Dazu waren von der Bewertungskommission folgende Personen anwesend:

Vizebürgermeister Michael Schandl

StR DI Josef Wiesböck

Ursula Niemecek

Ing. Jochen Pinter

Dr. Fritz Rosenberger

Markus Naber

sowie Dr. Heiss welcher die Ausschreibung konzipiert hat und Schulverwalter Hr. Riedinger.

Gemeinderatssitzung am 29.04.2014–öffentlicher Teil !

Das Punktesystem v. Hr. Dr. Heiss lautet: 10 Punkte als bester Wert – 8 Punkte als 2. Wert.

Da von der Volkshilfe NÖ keine Präsentation erfolgte verliert Dr. Heiss das vorliegende Anbot zur Gänze.

Zu diesem Anbot wird der Schulverwalter vom Vizebürgermeister Schandl aufgefordert noch Infos wie ein Alternativanbot für 5 Gruppen; wer übernimmt eine eventuelle Ausfallshaftung; wie ist die Situation bei längeren Krankenständen bis 22. April 2014, einzuholen.

Für das NÖ Hilfswerk waren Hr. Mag. Harrauer, Fr. Mayer sowie Fr. Mag. Springinklee anwesend.

Mag. Harrauer:

- Ausfallshaftungen werden zur Gänze vom NÖ Hilfswerk getragen.
- Vertretungsregelung: Eine Vertretung bei Ausfall erfolgt noch am selben Tag.
- Beiträge werden 10 x jährlich mittels Einziehungsauftrag eingehoben. Auch hier liegt eine eventuelle Ausfallshaftung welche zur Gänze beim NÖ Hilfswerk.
- Mit dem neuen System des NÖ Hilfswerks gäbe es keine Nachverrechnung wie bisher an die Stadtgemeinde Pressbaum. Bei Vertragsabschluss würde es sich um einen Fixbetrag für die Stadtgemeinde Pressbaum handeln.

Vizebürgermeister Schandl möchte noch die Reinigungsregelung geklärt haben und StR DI Wiesböck eine Auflistung wie viele Kinder die Einrichtung pro Jahr verlassen.

Mag. Harrauer versichert, diese Daten umgehend nachzuliefern.

Danach beraten sie die Kommissionsmitglieder und geben dann ihre Punktwertung ab. Die Auswertung dazu erfolgt von Dr. Heiss und bringt das eindeutige Ergebnis, dass das NÖ Hilfswerk mit dem Punktemaximum von 60 Punkten bewertet wurde.

Der Gesamtakt sowie dieser Aktenvermerk werden Fr. Kröss für den Ausschuss für Friedhof, Kindergarten, Schulen und Soziales am 23. April 2014 zur Vorbereitung einer Gemeinderatsentscheidung welcher am 29. April 2014 stattfindet, übergeben.

Wortmeldungen: Bgm. Schmidl-Haberleitner

StR Wallner-Hofhansl stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge das NÖ Hilfswerk lt. vorliegendem Anbot mit der Durchführung der schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Pressbaum und der NMS Pressbaum für das Schuljahr 2014/2015 beauftragen.

Entscheidung:

Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates

Stimmenthaltungen: GR Polzer

Mehrheitlich angenommen

Zu Top 6 – Beschlussfassung Schanigarten vor der Volksschule

Sachverhalt:

Es liegt ein Ansuchen vom Kaffeehaus Pueblo vor, dass dieses wieder einen Schanigarten betreiben möchte und teilt mit, dass dies jedoch nur mit einer Förderung durch die Gemeinde möglich ist. In der Wirtschaftsausschusssitzung wurde die Empfehlung zu einer Förderung des Schanigartens abgegeben, da der Schanigarten zur Belebung des Ortskernes beiträgt und für die Gemeinde begrüßenswert ist.

Wortmeldungen: GR Kalchhauser, GR Scheibelreiter, StR Auer

StR Auer stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum möge eine Förderung von Euro 250,- monatlich für die Monate Juli, August und September 2014 (lt. Schreiben von Cafe Pueblo v. 13.03.2014) für den Schanigarten des Kaffee Pueblo beschließen. Die monatliche Subvention wird nur dann ausbezahlt, wenn die Zahlung der Gebrauchsabgabe am Gemeindegeldkonto eingelangt ist bzw. die mit Verordnung vom 30.06.2011 eingeschränkten Betriebszeiten flächendeckend von der Betreiberin/dem Betreiber eingehalten werden. Dieser Beschluss gilt für das Jahr 2014. Für das Jahr 2015 ist wieder ein Ansuchen des/r BetreibersIn erforderlich.

Bedeckung:1/78900-75610 Förderung der Wirtschaft

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 7 – Auftragsvergabe Wartungsarbeiten Straßenbeleuchtung

Sachverhalt:

StR Samec präsentiert die Markterkundungsunterlagen zur Wartung der Straßenbeleuchtung incl. Weihnachtsbeleuchtungen im gesamten Gemeindegebiet v. Pressbaum.

Die Ausschreibung erfolgt alle 2 Jahre und umfasst ca. 1.800 Lichtpunkte.

Die einzelnen Angebote liegen vor.

Gemeinderatssitzung am 29.04.2014–öffentlicher Teil !

Es liegt eine einstimmige positive Empfehlung des Umweltausschusses vor, die Fa. Heinrich mit den Wartungsarbeiten für die nächsten zwei Jahre zu beauftragen.

UGR DI Brandstetter stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Fa. Heinrich für den Zeitraum 26.07.2014 bis 26.07.2016 für die Wartung der Straßenbeleuchtung incl. Weihnachtsbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet von Pressbaum beauftragen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 8 – Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen

DRINGLICHKEITSANTRAG gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung

an den Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum zu seiner Sitzung vom
29. April 2014:



Einbringer des Dringlichkeitsantrages: Umweltgemeinderat Michael Sigmund

Der Gemeinderat möge zustimmen, dass über die Frage der Anfertigung von 100 Stück fertig gedruckte Visitenkarten im Cooperate Design der Stadtgemeinde unter Verwendung des Wappens der Stadtgemeinde für die ehrenamtliche Radverkehrs-Beauftragte Constanze Aichinger in der heutigen GR-Sitzung entschieden wird und dieser Tagesordnungspunkt daher auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung gesetzt wird.

Begründung:

Constanze Aichinger wurde in der Sitzung des Pressbaumer Gemeinderats am 07. Mai 2013 zur ehrenamtlichen Radverkehrs-Beauftragten der Stadtgemeinde bestellt.

Ihre Aufgabe ist dabei, als offizielle Drehscheibe zwischen Gemeinde-Politik, BürgerInnen und Land Niederösterreich in Belangen des Pressbaumer Fahrradverkehrs zu wirken. Die Verwendung von Visitenkarten und Email-Signaturen mit der Bezeichnung 'Radverkehrs-Beauftragte' und dem offiziellen Pressbaumer Gemeindewappen wäre dabei oftmals sehr hilfreich.

Gemäß § 4 Abs. 3 NÖ GO 1973 ist die Zustimmung zur (kostenlosen) Verwendung des Gemeindewappens eine Entscheidung des Gemeinderates.

Der Gemeinderat möge daher gemäß § 46 (3) NÖ GO 73 dem gegenständlichen Antrag bzw. Tagesordnungspunkt die Dringlichkeit zuerkennen und zustimmen, dass dieser Tagesordnungspunkt unter TOP: 8 auch inhaltlich im Rahmen der heutigen Sitzung behandelt, d. h. auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung gesetzt wird.

Pressbaum, 29. April 2014

Umweltgemeinderat Michael Sigmund

Sitzungsvorlage zu TOP: 8

Gemeinderatssitzung am 29.04.2014 – öffentlicher Teil !

Sachverhalt:

GR Sigmund informiert die Damen & Herren des Gemeinderates wie folgt:

Frau Constanze Aichinger wurde in der Sitzung des Pressbaumer Gemeinderats am 07. Mai 2013 zur ehrenamtlichen Radverkehrs-Beauftragten der Stadtgemeinde bestellt.

Ihre Aufgabe ist dabei, als offizielle Drehscheibe zwischen Gemeinde-Politik, BürgerInnen und Land Niederösterreich in Belangen des Pressbaumer Fahrradverkehrs zu wirken. Die Verwendung von Visitenkarten und Email-Signaturen mit der Bezeichnung 'Radverkehrs-Beauftragte' und dem offiziellen Pressbaumer Gemeindewappen wäre dabei oftmals sehr hilfreich.

Gemäß § 4 Abs. 3 NÖ GO 1973 ist die Zustimmung zur kostenlosen Verwendung des Gemeindewappens eine Entscheidung des Gemeinderates. Nachdem Frau Aichinger für die Stadtgemeinde Pressbaum tätig ist, möge der GR zustimmen, dass die Zustimmung zur Verwendung des Gemeindewappens kostenlos erfolgt bzw. dieses kostenlos für diesen Zweck verwendet werden darf.

Der Gemeinderat möge weiters zustimmen, dass für unsere ehrenamtliche Radverkehrs-Beauftragte Constanze Aichinger 100 Stück fertig gedruckte Visitenkarten im Cooperate Design der Stadtgemeinde auf Kosten der Stadtgemeinde angefertigt werden.

Der Umweltgemeinderat Michael Sigmund stellt daher den folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat möge der kostenlosen Verwendung des Gemeindewappens für Visitenkarten und Email-Signaturen durch Frau Constanze Aichinger – für die Dauer ihrer offiziellen Funktion als Pressbaumer Radverkehrs-Beauftragte – gemäß § 4 Abs. 3 NÖ GO 1973 und der Anfertigung von 100 Stück fertig gedruckten Visitenkarten im Cooperate Design der Stadtgemeinde Pressbaum auf Kosten der Stadtgemeinde Pressbaum zustimmen.

Wortmeldungen: StR Gruber, UGR Sigmund, GR Dr. Großkopf,

Entscheidung:

Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates

Stimmenthaltungen: StR Gruber, GR Scheibelreiter, GR Dr. Großkopf, GR Ing.

Strombach

Mehrheitlich angenommen

Zu Top 9 – Berichte

- StR Wallner-Hofhansl verliest die Information – Kinderrechtepreisverleihung
- GR Dr. Großkopf – Seminar: Bewertung für Gemeindevermögen – berichtet über die Veranstaltung – Bgm. Schmidl-Haberleitner, StR DI Wiesböck berichten ebenfalls über Informationen über die Neuerungen
- StR Söldner – Einladung zum 50. Karriegellauf am 7. September 2014
- Danke für Flurreinigungsaktion von UGR DI Brandstetter
- GR Heise – Maifeier der ÖVP Pressbaum – 18.00 Uhr am Kirchenplatz
- Bgm. Schmidl-Haberleitner – Einladung zur Ehrung von Prof. Dr. Edgar Niemeczek um 17.00 Uhr im Rathaus
- StR Gruber Einladung Maifeier 11.00 Uhr am 01.05.2014 am Kirchenplatz
- StR Wallner-Hofhansl – NMS macht mit 22. -23. Mai in Wien – Wettbewerb – Projekt
- GR Polzer – Einladung Stehaufmandln im Stadtsaal am 24.05.2014 –

Gemeinderatssitzung am 29.04.2014–öffentlicher Teil !

- GR Krischel – 23.05.2014 Schulfest von der Volksschule – Tombolapreise werden noch gerne angenommen
- GR Leininger – 24.5.2014 – Kinderfest auf der Lawies – 14.00 – 18.00 Uhr
- UGR Sigmund – Einladung – 7.05.2014 in Mödling ab 10.00 Uhr Eröffnung des Büros der Umweltagentur
- UGR Simgund 27.9.2014 Klimafest in Pressbaum 14.00 – 18.00 Uhr

Der Bürgermeister verabschiedet sich von den Besuchern, geht in den Nicht öffentlichen Teil über und beendet die Sitzung um 18:54 Uhr.

V.g.g.

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

.....

.....

Josef Schmidl-Haberleitner

Andrea Hajek

Die Protokollprüfer:

.....

.....

GR Irene Heise, ÖVP

GR Christine Leininger, Grüne

.....

.....

StR Alfred Gruber, SPÖ

GR DI Verena Nekham, FPÖ

.....

GR Wolfgang Kalchhauser, W I R !

BUNDESHAUSHALTSREFORM

Neugestaltung des Rechnungswesens für die Gebietskörperschaften

- SEIT 2009 ALS 3-KOMPONENTENRECHNUNG GEPLANT
 - Integrierte Ergebnisrechnung (Erträge und Aufwendungen)
 - Finanzierungsrechnung (lfd. Vermögens- und Finanzgebarung)
 - Vermögensrechnung (= de facto Bilanz)
- PER 01.01.2013 WURDE VOM BUND EINE ERÖFFNUNGSBILANZ ERSTELLT
 - AKTIVA: 89 Mrd. € (Anlagenvermögen, Umlaufvermögen)
 - PASSIVA: 133 Mrd. € (Eigenkapital inkl. Rücklagen, Fremdkapital (Rückstellungen u. Verbindlichkeiten))
- Diese Bilanz ist noch nicht voll konsolidiert (ohne ÖBB, ASFINAG, Pensionsrückstellung)
NEUENTWURF DER VRV vom BMF am 19.09.2013 präsentiert
- Grundsatz der Wirkungsorientierung: Wirkungsziele, Maßnahmen und Indikatoren nach Gruppen 0-9
Neu Buchungsregeln: z.B. Bedarfszuweisungen des Landes sind unter Passiva zu verbuchen, für Haftungen sind Rückstellungen zu bilden)
- NEUE VRV: Stellungnahme bzw. adaptierter Vorschlag der Länder und Gemeinden soll im Mai 2014 erfolgen
- 15 a Vertrag Bund/Länder bis Sommer 2014
Endfassung Ende 2014 vorgesehen
- ERÖFFNUNGSBILANZ von Ländern und Gemeinden spätestens ab 01.01.2018 vorgesehen
- AB 2015 FÜR GEMEINDEN: UMSETZUNG DER NEUEN VRV
- FÜR DIE GEMEINDE ERFORDERLICH:
 - VORBEREITUNGSARBEITEN UND
 - ERFASSUNG DES GEMEINDEVERMÖGENS (ANLAGE- UND UMLAUFVERMÖGEN)